

Zu viel

Dominic Kirchner-Schmidt

Pling! Push-Up Nachricht. Ich schaue in mein Handy. Irgendwo hat wieder jemand einen Krieg begonnen. Kurze Zeit später vibriert mein Handy schon wieder. Hungersnot, Überschwemmungen, Orkane. Was auch immer.

Ständig ballert man mich mit Horrornachrichten zu. „Nein, darauf hast Du echt keinen Bock mehr“, denke ich mir.

Natürlich kann ich das Handy ausschalten oder den Push-Up Nachrichten verbieten, mich zu stören. Doch ändert das was? Nein, tut es nicht. Denn, schau ich in die Zeitung oder mache ich mal den Fernseher an, was auch immer, überall meist schlechte Nachrichten.

Irgendwie macht mich das müde. Warum das alles? So viel Elend, so viel Gewalt? Eine Antwort darauf finde ich nicht. Aber gerade in diesen Momenten, wo ich müde vom Geschehen in der Welt bin, da bin ich richtig froh, dass es einen Gott gibt, der wesentlich mehr überblickt als ich.

Gott hat diese Welt geschaffen und den Menschen Verstand gegeben; auch wenn sie diesen nicht immer nutzen. Doch Gott sei Dank gibt es Gott. Denn an schlechten Tagen, wenn mir alles zu viel wird, dann bitte ich ihn: „Gott. Nimm das in deine Hand und kümmer Dich darum. Ich selbst kann es nicht.“ Es nimmt mich nicht aus der Verantwortung mein Möglichstes zu tun, aber es entlastet mich. Meine Möglichkeiten sind begrenzt, aber ich glaube an die Möglichkeiten Gottes.

radio m lebt von Spenden. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Evangelische Bank Kassel
IBAN: DE75 5206 0410 0000 4162 40
BIC: GENODEF1EK1